

Die kostbare Perle 2

(Matthäus 13:45-46)

Hilfsmittel:

- Viele „wertvolle“ Dinge, die vorher an zwei oder drei Erwachsene ausgeteilt werden
- Eine Perle (etwas Rundes in einer Schmuckschatulle), wird ebenfalls einem Erwachsenen gegeben
- Spielgeld
- Verkleidung für den Kaufmann: Hut, Umhang, vielleicht auch einen Bart aus Tonpapier, den man mit doppelseitigem Klebeband anbringen kann

Geschichte:

In der heutigen Geschichte erzählte Jesus von einem Kaufmann (dabei sich selbst als Kaufmann verkleiden). Ein Kaufmann ist jemand, der Dinge gekauft hat und dann wieder verkauft. Aber dieser Kaufmann hatte sich auf besonders wertvolle Dinge spezialisiert. Er wusste genau, wo man wertvolle Dinge finden konnte.

Er reiste viel umher und fragte immer: „Hat hier jemand etwas Wertvolles zu verkaufen?“ (Dabei möglichst im Kreis herumlaufen; die Erwachsenen, die vorher etwas bekommen haben, können jetzt ihre Dinge zeigen und der Kaufmann kann sie mit dem Spielgeld kaufen. Nach jedem Kauf weiter gehen).

Dann eines Tages kam der Kaufmann wieder an einen Ort und fragte wie immer: „Hat hier jemand etwas Wertvolles zu verkaufen?“. (Jetzt erst die „Perle“ zeigen). Der Kaufmann war sprachlos. Die Perle war so wunderschön. Er hatte noch nie so eine wertvolle Perle gesehen. Sie war wohl das Wertvollste, das es gab.

Der Kaufmann wollte die Perle kaufen, aber die war sehr teuer. Er verkaufte alle seine anderen wertvollen Sachen (die zuvor gekauften Dinge der Person mit der Perle geben), er gab all sein Geld und als das immer noch nicht reichte, gab er auch seinen Hut und sogar seinen Bart! Aber jetzt gehörte die Perle ihm und er war der glücklichste Mann auf Erden.

Und genau so ist das mit Jesus. Ein Freund Jesu zu sein ist das Wertvollste was es gibt. Auch wenn man viel dafür geben muss, sind die Leute, die Jesus als Freund haben, am Ende die Glücklichen.